

26.

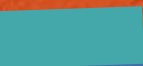
JAZZTAGE  
DORTMUND

24.10. - 01.12.2019



domicil

FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC | DORTMUND



# WILLKOMMEN

Die Jazztage Dortmund gehen in die 26. Runde! Und selbstverständlich sind sie in diesem besonderen Jahr auch mit dem 50-jährigen Jubiläum des domicil eng verknüpft. Schließlich war das 20. Geburtstag des Clubs 1989 Anlass für die erste Ausgabe, damals noch als Dortmunder Jazzfrühling.

Die Jazztage steuern nach Buchpräsentation, Konzertreihen und der noch bis zum 27.10.19 laufenden Ausstellung im Museum für Kunst- und Kulturgeschichte (nebenan in der Hansastr. 3) mit mehr Konzerten denn je einen weiteren klingenden Höhepunkt zum runden Club-Geburtstag bei, Premiere des Neuen Dortmunder Jazzensembles inklusive.

18 Konzerte in 5 Wochen bündeln Jazz & Creative Music in vielerlei Facetten - zeitgenössisch, improvisiert, elektronisch, interkulturell, vom Duo bis zu mehreren Großformationen. Stilistische Offenheit und ein Abbild des aktuellen Musikgeschehens sind Grundpfeiler des Programms, dazu Acts mit internationalen wie regionalen Wurzeln.

Feste Partner der Jazztage sind das Kulturbüro der Stadt Dortmund und das Kulturradio WDR 3, das zwei Konzertabende als Radiokonzert mitschneidet.

Dank für die Unterstützung gilt auch der Vorberg GmbH als Sponsorpartner sowie weiteren projekt- und konzertbezogenen Fördergebern.

Wir wünschen viel Vergnügen!

**domicil** FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC | DORTMUND



# INFO

## Tickets im Vorverkauf

(bis 1 Werktag vor der Veranstaltung):

domicil Bar (Mo-Sa ab 18:30 h)

Online-Ticketshop:

[www.domicil-dortmund.de](http://www.domicil-dortmund.de)

Konzertkasse Dortmund

Geschäftsstelle Ruhr Nachrichten,

VVK-Stellen von: Reservix/AD-Ticket

und CTS/Eventim (Auswahl)

## Vorverkaufspreise

Die angegebenen Vorverkaufspreise enthalten alle Vorverkaufs- und Systemgebühren. Nicht enthalten sind eventuell weitere von den Systemdienstleistern erhobene Kosten (z.B. für Versand, Bezahlgebühren, Geschenkoptionen etc).

## Ermäßigungen

Ermäßigungen auf den Normalpreis werden nur gegen unaufgeforderte Vorlage eines gültigen Berechtigungsnachweises am Einlass gewährt. Berechtigt sind: Schüler/Studenten/Freiwilligendienstleistende (jeweils bis 26 Jahre), Inhaber des Dortmund Passes, Schwerbeschädigte (50%, B inkl. Begleitperson).

## U19 frei

Bei Konzerten mit Kennzeichnung „U19“ gilt freier Eintritt für junge Menschen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr gegen Vorlage eines gültigen Ausweises an der Abendkasse. Garantierter Einlass wie bei normalen Tickets nur bei vorheriger Reservierung.

## Telefonische Reservierung

Tel. 0231 - 862 90 30 (AB) bis 1 Werktag vor der Veranstaltung

## Veranstalter

domicil gGmbH

Hansastr. 7-11, 44137 Dortmund

V.i.S.d.P. / Leitung: Waldo Riedl

## Projektpartner:

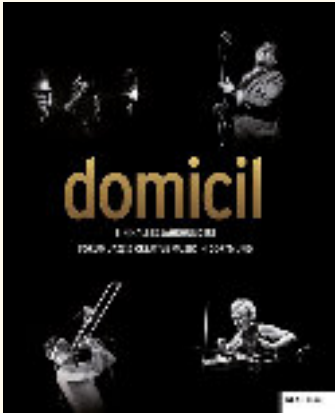
Kulturbüro Dortmund, Michael Batt

Fotonachweis:

Künstler/Pressefotos;

Titel Cécile McLorin Salvant: Mark Fitton

Alle Angaben ohne Gewähr.



## 50 Jahre domicil: Das Buch

50 Jahre Musikgeschichte einer der bemerkenswerten Clubs für aktuellen Jazz und verwandte Spielarten. Größen wie Chet Baker, Betty Carter, Dexter Gordon, Egberto Gismonti, Joe Zawinul, Archie Shepp, Albert Mangelsdorff, Lizz Wright, Kurt Elling, Kamasi Washington u. v. a. gastier(t)en hier. Das reich bebilderte Buch ist nicht nur eine Rückschau auf die Konzertgeschichte und die beiden Spielstätten, sondern beleuchtet die Rollen des domicil als Initiative, Verein, Kulturzentrum und Veranstalter. Darüber hinaus geben Musikerportraits und -statements Einblicke in die Jazzszene. Erhältlich im Buchhandel.

*(Klartext Verlag, UVP 24,95 €)*

## 50 Jahre domicil: Die Ausstellung

**6.9. - 27.10.2019 Museum für Kunst & Kulturgeschichte**

Öffnungszeiten: Di/Mi/Sa/So 11-18 h · Do/Fr 11-20 h · Mo geschlossen · Eintritt frei





**Do 24.10.19 · 20 h**

## **CHRISTIAN FINGER EUROPEAN QUARTET**

*#jazz #newyork #nrw #dortmund*

Zum Eröffnungsabend der Jazztage kehrt der in Unna geborene und lange in der hiesigen Jazzszene aktive Schlagzeuger Christian Finger einmal mehr in heimatische Gefilde zurück. Er lebt seit 2001 in New York, hat dort mehrere Alben unter eigenem Namen veröffentlicht, wurde mehrfach preisgekrönt und hat als Sideman u.a. mit Lee Konitz, Ron Carter, Charlie Hunter und Cameron Brown gearbeitet.

Sein European Quartet vereint einige wohlbekannte Mitstreiter aus alten Tagen: Die beiden Dortmunder Ingo Senst und Hans Wanning, wie Finger in den 90er Jahren Mitglied der legendären Formation Once In A Life Time, und der virtuose Trompeter und Flügelhornist Christian Kappe aus dem Münsterland.

Das Quartett steht für fein strukturierten, transparent swingenden Modern Jazz.

*Christian Finger drums, Christian Kappe tp, Hans Wanning piano, Ingo Senst bass*

20 h · Einlass 19:30 h

VVK 18, AK 20 · Erm. 50%, domicilcard, U19 frei

**TIPP VOR DEM KONZERT:** *Ausstellung #domicil50 im Museum für Kunst & Kulturgeschichte (in der Hansastr. 3). Geöffnet 11-20 h, Eintritt frei.*



Fr 25.10.19 · 20 h · WDR 3 JAZZMEETING

## RYAN PORTER FEAT. THE WEST COAST GET DOWN

#losangeles #jazz #grooves #hiphop #cool #spirit

Es sind die Geschichten hinter der Geschichte: In einem Probekeller namens The Shack im Hause der Familie von Kamasi Washington traf sich jahrelang eine junge Clique aus Jazz- und Hip-Hop-Nerds zum gemeinsamen Jammen: The West Coast Get Down. Sie bauten an Brücken zwischen den Genres und legten den kreativen Grundstein für noch folgende Alben wie The Epic (Washington), The Optimist (Porter) und zogen die kreativen musikalische Fäden z.B. auch bei Kendrick Lamars gefeiertem Album „To Pimp A Butterfly“.

Posaunist Ryan Porter komponierte zudem die Musik für die Netflix-Serie The Get Down geschrieben und steht mit Wynton Marsalis, Lauryn Hill, Snoop Dogg, Aretha Franklin, Herbie Hancock und natürlich Kamasi Washington auf der Bühne.

Das Kollektiv um Porter mit dem mittlerweile zum Weltstar katapultierten Kamasi Washington stellt nun das neue Album Force For Good vor mit starken Bezügen zu John Coltrane. Porter: „Coltrane dachte sich: Es gibt so viel Böses auf der Welt und so viele Menschen treffen die Wahl, eine Macht für das Böse zu werden. John meinte, die Entscheidung, eine Kraft für das Gute zu sein, würde nicht nur seinem Leben helfen, sondern seine Musik zu einer Kraftquelle für die Menschen machen, die sich unter allen Umständen für das Gute entscheiden“. So ist die Musik als ein weiterer Beitrag zum Erbe von Coltranes Botschaft über Frieden, Liebe und Einheit durch Musik zu verstehen. Und natürlich eine Zeitreise dorthin, wo so vieles begann. Radio-Live-Mitschnitt mit WDR 3 Jazzmeeting !

*Ryan Porter tb/leader, Kamasi Washington sax, Jumaane Smith tp, Brandon Coleman piano/effects, Miles Mosley bass, Tony Austin drums*

20 h · Einlass 19 h · VVK 27, AK 30 · Erm. 30%, domicilcard

**TIPP VOR DEM KONZERT:** Ausstellung #domicil50 im Museum für Kunst & Kulturgeschichte (in der Hansastr. 3). Geöffnet 11-20 h. Eintritt frei.

**So 27.10.19 · 20 h**

# **RYMDEN : BUGGE WESSELTOFT, DAN BERGLUND, MAGNUS ÖSTRÖM**

*#piano #electronics #jazz #nordicsounds #progrrock #magic*

Die neue Supertruppe des europäischen Jazz? Ja! Seit geraumer Zeit spielte der norwegische Pianist und Produzent Bugge Wesseltoft, der als einer der visionärsten und vielseitigsten Tastenkünstler Skandinaviens gilt, mit dem Gedanken an ein neues Piano-Trio. Und dann kamen seine langjährigen Freunde Dan Berglund und Magnus Öström ins Spiel.

Die drei Ausnahmekünstler verbindet eine Art parallele Musikhistorie, die bis Mitte der 90er Jahre reicht: Wesseltofts New Conceptions of Jazz und Esbjörn Svenssons Trio E.S.T., in dem Berglund und Öström spielten, waren beide wegweisend. Organisch entwickeln die drei nun als Rymden (deutsch: Raum) mit akustischen und elektronischen Elementen eine verblüffende Mischung aus Jazz, Improvisationen und Progrrock, die weiterhin fest in nordischen Klanggefilden verwurzelt ist.

„Ein magischer Moment von großer Seltenheit“, schrieb eine norwegische Zeitung über das Debüt dieses attraktiven Trios, das seine Klasse zur Freude aller Wesseltoft- und E.S.T.-Fans gleichermaßen ausstrahlen wird.

*Bugge Wesseltoft piano/keys, Dan Berglund bass, Magnus Öström drums*

20 h · Einlass 19 h · VVK 35, AK 38 · Erm. 50%, domicilcard, U19 frei

**TIPP VOR DEM KONZERT:** *Letzter Tag der Ausstellung #domicil50 im Museum für Kunst & Kulturgeschichte (Hansastr. 3). Geöffnet 11-18 h, Eintritt frei.*



**Mi 30.10.19 · 20 h**

# THÉO CECCALDI : FREAKS

*#newjazz #punk #improv #french #alternative*

La nouvelle star (exubérante) du jazz moderne! Und dabei klingt diese Musik zuerst einmal äußerst anarchisch. Nach Freaks eben. Aber schon das zweite Hinhören ändert alles: Diese Freaks bauen mit einem anspruchsvollen und strukturierten Konzept eine intelligente, mit souveränen Improvisationen balancierte Musik der intensiven Stimmungen, dynamischen Bögen und abrupten Brüche. Dabei trifft die instrumentale Präzision auf französischen Witz und bestes zeitgenössisches Handwerk.

Der junge Franzose und Bandleader Théo Ceccaldi, Geiger und Elektroniker, stand nicht von ungefähr bereits mit fast allen bekannten Namen des französischen Jazz auf der Bühne und im Studio. Ohren auf und mitreißen lassen!

*Théo Ceccaldi, vio/compositions*

*Matthieu Metzger sax*

*Quentin Biardeau, sax/keys*

*Giani Caserotto guit*

*Valentin Ceccaldi cello*

*Etienne Ziemniak drums*

20 h · Einlass 19 h

VVK 25, AK 28

Erm. 50%, domicilcard, U19 frei



**Fr 01.11.19 · 20 h · Doppelkonzert**

## LIUN & THE SCIENCE FICTION BAND

*#electronics #urban #digital #vocal #improv #soundscapes*

„Remember the name Lucia Cadotsch - you're going to be hearing a lot of it!" schrieb der britische Guardian über die schweizerische Sängerin, die mit „Speak Low" ein vielbeachtetes Trio hervorbrachte. Nun schlägt sie als Liun & The Science Fiction Band mit dem Berliner Saxofonisten Wanja Slavin, laut SZ ein Künstler „zwischen Genie und Wahnsinn", ein ganz neues Soundkapitel auf: Urbane Musik mit dunklen Beats, schillernden Synths und pulsierenden Hooklines. Slavins vielschichtig orchestrale Arrangements werden sphärisch getragen von Lucia Cadotschs unverkennbarer Stimme. Eine phantasmagorische Klangwelt, eine Synthese aus digitalen und analogen Elementen, ein Spiegelbild unserer so faszinierenden, wie widersprüchlichen Zeit.

*Lucia Cadotsch voc, Dan Nicholls keys, Wanja Slavin sax/keys, Ludwig Wandinger drums*

## ANNA LINARDOU & GIORGOS VAROUTAS

Das faszinierende Duo aus Athen vereint verschiedene Vokalsprachen mit Elektroakustik, Sampling und freier Improvisation. Ländlich, idyllische Klangfarben, orientalische Melodien, ein so konkretes wie futuristisches Ambiente erzeugt Klanglandschaften einer undefinierbaren Geografie. Eintauchen!

Das Duo-Konzert findet vor LIUN  
im Club statt.

20 h, Einlass 19 h · VVK 18, AK 20  
Erm 50%, domicilcard, U19 frei





**Mo 04.11.19 · 20 h · WDR 3 JAZZMEETING**

# EMMA-JEAN THACKRAY'S THE WALRUS

#nujazz #uk #londoncalling #psychedelicjazzbeats #wdr3

Emma-Jean Thackray ist ein weiteres Mega-Talent und Rising Star aus der brodelnden Londoner Szene, mehr als nur empfohlen von Altmeister Gilles Peterson. Die Multiinstrumentalistin mit Basisinstrument Trompete kommt eigentlich aus Yorkshire, wurde früh gestählt im dortigen Blasorchester und studierte später Jazz in London. Dann ging alles ganz schnell: Jüngst debütierte sie mit dem London Symphony Orchestra, hostet ihre eigenen Sendung auf Worldwide FM und tritt zudem als DJ auf.

Und spielt live mit eigenen Bands wie ihrem Quintett The Walrus. Sprudelnde Ideen lassen hier Jazz, Electronics, Afro-House, Psychedelic Beats, Improv und experimentelle Klangstrukturen munter neu zusammenfließen.

Stil- und grenzüberschreitend, frech und unerschrocken, aber stets reflektiert und zielgerichtet. Coup!


Radio-Live-Mitschnitt:  
WDR 3 Jazzmeeting!

20 h · Einlass 19:30 h  
VVK 20, AK 22 · Erm. 50%,  
domicilcard, U19 frei



Anschließend ab ca. 22 h:  
Monday Night Session  
im Club, Eintritt frei!





Do 07.11.19 · 20 h

## NIK BÄRTSCH'S RONIN

#zenfunk #ritualgrooves #schweiz

Seit 2001 arbeitet der schweizerische Pianist Nik Bärtsch mit den Zen-Funk-Quintett Ronin beständig an seiner Ritual Groove Music. Nach einer längeren Tourneepause sind sie nun auch live wieder zurück.

Ihr ästhetischer Leitsatz ist geblieben: Mit minimalen Mitteln maximale Wirkung zu erzielen. Elemente von Funk über Neue Klassik bis zur japanischen Ritualmusik werden nicht postmodern nebeneinander gestellt, sondern verschmelzen eng verschachtelt miteinander.

Im Ergebnis eine groovende, klanglich und rhythmisch hochdifferenzierte Musik, gebildet aus wenigen minimalistischen Phrasen und Motiven, die immer wieder neu geschichtet, kombiniert und überlagert werden.

*Nik Bärtsch piano/fender rhodes/composition, Sha altosax/bass clarinet, Kaspar Rast drums, Thomy Jordi bass, Daniel Eaton licht*

20 h · Einlass 19 h

VVK 32, AK 35 · Erm 50%, domicilcard, U19 frei



Sa 09.11.19 · 20 h

## RICKIE LEE JONES

*#singer/songwriter #jazzsongs #special*

Chuck E.'s in Love - ein Song, den sie sich 1979 auf den Leib schrieb, jazzig-folkig und mit einem entspannt lockeren Groove. Im gleichen Jahr stellte sich Rickie Lee Jones erstmals dem US-Fernsehpublikum in der legendären Saturday Night Live Show vor. Und das saß: Seither wird die US-amerikanische Singer-Songwriterin, Gitarristin und Pianistin auf dem gleichen Level angesiedelt wie Randy Newman oder Jackson Browne.

Sie verstand es immer erfolgreich, sich den üblichen Genre-Schubladen (Folk-Rock!) zu entziehen. Und dass schon auf ihrem Debutalbum Leute wie Michael McDonald (Doobie Brothers) die Backing Vocals sang und Steve Gadd trommelete, spricht für ihre musikalische Rundumsicht. Auch mit Bill Frisell, Charlie Haden, Ry Cooder, Ben Harper und Tenorsaxofonist Joe Henderson arbeitete sie zusammen.

Ihr Markenzeichen sind smarte Songs, die sich musikalisch auf klassischem Tin-Pan-Alley-Jazz der Prä-Bebop-Ära bis zu Motown-Rhythm'n'Blues entfalten, dazu die Texte mit dem ihr eigenen Sinn für Humor. So ist das aktuelle Album Kicks eine flirrende Sammlung von Jazz-, Pop- und Rockstandards der 50er bis 70er-Jahre, die sie live auf der Bühne im Rahmen eines Specials bei den 26. Jazztage präsentieren wird - als eines von nur zwei Deutschlandkonzerten in diesem Jahr.

VVK 43, AK 46 · Erm. 30%, domicilcard  
20 h · Einlass 19 h

J  
A  
L  
S  
P  
E  
C  
I  
A  
L

**So 10.11.19 · 16 h · Familienkonzert**

## SOUNDZZ: SEDAA

SOUNDZZ

*#familienkonzert #soundzz #weltnmusik #orient #mongolei*

Musik der kulturellen Vielfalt für Familien und Kinder im Grundschulalter: Mit ihren Instrumenten und Stimmen entführen die in ihrer mongolischen Heimat perfekt ausgebildeten Meistersänger Nasaa Nasanjargal, Naraa Naranbaatar, der virtuose Hackbrettspieler Ganzorig Davaakhuu und der iranische Multiinstrumentalisten Omid Bahadori in eine wahrhaft exotische Welt zwischen Orient und den Weiten der mongolischen Steppe.

Die Grundlage ihrer modernen Kompositionen bilden Naturklänge - erzeugt mit traditionellen Instrumenten und durch die Anwendung uralter Gesangstechniken nomadischer Vorfahren, bei denen ein Mensch mehrere Töne zugleich hervorbringt. Vibrierende Untertongesänge und der Kehlgang Hömii sowie die wehmütigen Klänge der Pferdekopfgeige Morin Khuur und die perligen Töne des mit 120 Saiten bespannten Hackbretts verschmelzen zusammen mit pulsierenden orientalischen Trommelrhythmen zu einer mystischen Melange der Schwingungen und Stimmungen.

*Nasaa Nasanjargal voc, Naraa Naranbaatar voc, Ganzorig Davaakhuu hackbrett, Omid Bahadori diverse instrumente*

16 h · Einlass 15:30 h · AK/VVK: Erwachsene 7, Kinder 5, domicilcard  
*In Kooperation mit SOUNDZZ Familienkonzerte im domicil*



Di 12.11.19 · 20 h · Premiere

# ANDREAS HEUSER : NORTHERN ORIENT PROJECT

#globalmusic #nordicsounds #oriental #jazz #improvise #premiere

Konzert-Premiere im Rahmen der Jazztage: Das Northern Orient Project ist eine neue Formation des Dortmunder Gitarristen und Violinisten Andreas Heuser und der Idee einer Nord-Süd-Klammer: Mit Erik Rydvall, Markku Ounaskari und Ahmet Bektas werden klingende Verbindungen erforscht zwischen nordischer Weite und anatolischer Melodik, Jahrhunderte alter Musik-Kulturen und zeitgenössischer Improvisationskunst des Jazz. Schwedische Nyckelharpa trifft auf orientalische Oud, klassische Gitarre auf sensibles Jazzschlagzeug. Eine spannende Begegnung!

*Erik Rydvall nyckelharpa Markku Ounaskari drums/perc, Ahmet Bektas oud, Andreas Heuser e-guit/acoustic guit/e-vio*

20 h · Einlass 19:30 h · VVK 16, AK 18, Erm 50%, domicilcard, U19 frei



 NOW KULTUR  
SEKRETARIAT

 Kulturreisende  
Kulturveranstaltungen  
Kulturveranstaltungen  


Fr 15.11.19 · 20 h · #domicil50 · Premiere

# DORTMUNDER JAZZENSEMBLE

#jazz #dortmund #workingensemble #domicil50 #premiere

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläum des domicil wurden die Dortmunder Musiker Wim Wollner und Michael Peters-Thöne beauftragt, ein neues Ensemble zu kuratieren und konzipieren, das den „Jazz Sound Dortmund“ in den Mittelpunkt stellt.

Das Dortmunder Jazzensemble 2.0 ist ein Projekt, das die unterschiedlichsten Komponisten und Arrangeure mit Bezug zu Dortmund aufgreift und ausgewählte Stücke zeitgemäß neu interpretiert. Ein spannendes Hörfenster mit Musik aus Dortmund und ein neuer Botschafter der Musikstadt!

Tatsächlich existierte bis 1985 bereits ein Dortmunder Jazzensemble, in dem damals neben Michael Peters-Thöne auch Glen Buschmann, Meinhard Puhl, Wolf Escher und viele andere bekannte Musiker spielten. Das Jazzensemble 2.0 versteht sich allerdings nicht als Re-Make, sondern als neue Plattform für zeitgemäße Interpretationen Dortmunder Musik. Zur Premiere im Rahmen der Jazztage 26 werden die beiden Kuratoren das neue Working Ensemble angemessen in großer Besetzung vorstellen.

Mit Unterstützung vom Kulturbüro der Stadt Dortmund.

*Wim Wollner tenorsax/sopransax, Michael Peters-Thöne drums und Gäste*

20 h · Einlass 19:30 h

VVK 18, AK 20 · Erm. 50%, domicilcard, U19 frei





So 17.11.19 · 20 h


# FUCHSTHONE ORCHESTRA

*#bigband #jazz #contemporary #nrw*

Eine NRW-Großformation mit weiblicher Doppelspitze und exzellentem Line-Up: Das Fuchsthone Orchestra steht für großorchestralen Sound und ein zeitgenössisches Repertoire, das als konsequente Weiterentwicklung des kompositorischen Schaffens der beiden Leiterinnen Caroline Thon und Christina Fuchs gelten kann: Polyphone Stimmführung, satzübergreifend mit vielfarbiger Instrumentierung, kreativem Einsatz von geräuschhaften wie elektronischen Klängen. Dabei können beide Leiterinnen jeweils auf einen breiten großorchestralen Erfahrungsschatz zurückblicken: Caroline Thon mit dem Thoneline Orchestra und Christina Fuchs mit dem Soundscapes Orchestra. Und beide auf 17 Jahre im legendären United Women's Orchestra.

*Saxofone: Roger Hanschel, Theresia -Philips, Matthew Halpin, Jens Böckamp, Susanne Weidinger; Trompeten: Christian Mehler, Matthias Knoop, Heidi Bayer, Matthias Bergmann; Posaunen: Matthias Schuller, Tobias Wember, Matthias Muche, Wolf Schenk; Stimme: Filippa Gojo; Violine: Zuzana Leharova; Piano: Laia Genc; Gitarre: Andreas Wahl; Kontrabass: Alex Morsey; Schlagzeug: Jens Düppe; Electronics: Eva Pöpplein*

20 h · Einlass 19 h  
VVK 18, AK 20 · Erm. 50%, domicilcard, U19 frei



Di 19.11.19 · 20 h

# HAUSCHKA : A DIFFERENT FORREST

*#solo #piano #improvise #soundscapes #neoromantik*

Unter dem Künstlernamen Hauschka veröffentlichte Volker Bertelmann sehr erfolgreich in den letzten 15 Jahren zahlreiche Piano-Solo-Alben. Markant sind seine experimentellen Klänge und das präparierte Piano. Für die Hollywood-Filmmusik zu Lion - der lange Weg nach Hause erhielt er eine Oscarnominierung.

Beim aktuellen Programm und Album A Different Forest verzichtet er nun erstmals auf die direkte Präparationen des Instruments. Inspirationsquelle für die Musik ist der Wald als Naturraum und als Kontrast zum städtischen Alltag: „Meine Art zu Komponieren hat viel mit den freien Wanderungen in der Natur gemein. Beim Wandern geht man oftmals einfach drauflos, ins Ungewisse. Man befindet sich in einer Umgebung, die einem keine Sicherheit gewährt, und muss sich ganz auf die eigene Wahrnehmung verlassen, um Orientierung zu finden.“

Mit weiterhin großer Lust zur Improvisation und ohne Scheu vor romantischen Melodien ist das neue Programm auch ein Plädoyer für den Schutz und die Bewahrung dessen, was wir als Natur bezeichnen.

*Hauschka piano*

VVK 29, AK 33 · Erm. 50%, domicilcard, U19 frei  
20 h · Einlass 19 h



Fr 22.11.19 · 20 h

# CÉCILE MCLORIN SALVANT & SULLIVAN FORTNER : THE WINDOW

#vocal #jazz #piano #artofduo

Die in 2019 erneut mit einem Grammy ausgezeichnete Sängerin Cécile McLorin Salvant zählt zu den faszinierendsten Jazz-Stimmen unserer Zeit: „Lange hatte man auf so einen Stimme gewartet“ (DLF). Eleganz, Coolness, Melancholie finden sich charismatisch vereint, Ikonen wie Billie Holiday und Sarah Vaughan liegen nahe. Nachdem sie bereits in 2017 das ausverkaufte *domicil* mit Trio begeisterte, vertraut sie bei *The Window* auf ein intimes Duo mit dem aus New Orleans stammenden Pianisten Sullivan Fortner. Best of Vocal Jazz!

*Cécile McLorin Salvant voc, Sullivan Fortner piano*

20 h · Einlass 19 h · VVK 35, AK 38 · Erm. 50%, *domicilcard*, U19 frei



Sa 23.11.19 · 20 h

# THREE FALL FEAT. MELANE

#vocal #groove #worldbeat #afro #hiphop #jazz

Im Trio mit zwei Bläsern und Schlagzeug, ohne den üblichen Bass oder ein Harmonieinstrument, hat das Trio Three Fall schon auf vielen europäischen Bühnen und Festivals für Furore gesorgt.

Mit der kongolesisch-deutschen Sängerin Melane schließlich kam eine ganz neue Farbe zum bereits ziemlich stringenten Trio-Sound. Ihre Präsenz und Stimme - kraftvoll, geschmeidig und strahlend - sorgt für den reizenden Kontrast zu den aufgerauten Grooves des Trios irgendwo zwischen Jazz und Impro, HipHop, Afro, World Beat und Reggae-Feeling. Groovender Crossover, der großen Spaß macht!

*Melane voc, Lutz Streun tenor sax/bcl, Til Schneider tb,  
Sebastian Winne drums/perc*

20 h, Einlass 19 h  
AK 28, VK 25  
domicilcard  
Erm. 50%, U19 frei



Di 26.11.19 · 20 h

# SONIQ : VOICES

*#contemporary #global  
#improv #voices*

Für das neue Projekt Voices kooperiert die Kölner Initiative SONIQ mit der in der ukrainischen Musiktradition verwurzelten Sängerin Mariana Sadovska, dem marokkanischen Sänger und Multiinstrumentalisten Majid Bekkas sowie der indischen Vokalistin Sandhya Sanjana.

Alle drei setzen ihren Schwerpunkt auf indigene Musik und das bewusste und zeitgemäße Balancieren entlang der unterschiedlichen kulturellen und musikalischen Traditionslinien des Jazz und der Improvisationskunst.

Das Musikerkollektiv SONIQ wurde 2016 von Christina Fuchs, Ramesh Shotam und Jerry Singla gegründet mit der Idee, neue interkulturelle Musikprojekte in Verbindung zu Neuer Musik und Zeitgenössischem Jazz zu entwickeln.

*Mariana Sadovska voc  
Majid Bekkas voc  
Sandhya Sanjana voc  
Jerry Singla piano/comp  
Christina Fuchs sax/comp  
Ramesh Shotham percussion*

20 h · Einlass 19 h  
VVK 18, AK 20 · Erm. 50%,  
domicilcard, U19 frei



Do 28.11.19 · 20 h

# STEPHAN SCHULTZE LARGE ENSEMBLE

*#bigband #contemporary #jazz&beyond*

Querdenker wie der Wahlberliner Stefan Schultze halten das vielleicht spektakulärste Format des Jazz gehörig in Schwung: Ein zeitgenössisches Big-Band-Abenteuer mit einem Leiter, der selbst zwar aus der Generation „Klickkultur“ stammt, doch genau gegen die bzw. deren Haltung tritt er an. Denn seine subtilen, mit immer neuen Finten verblüffenden Kompositionen schöpfen aus dem großen Fundus der Big-Band-Klassiker, möchten aber zur detaillierten tieferen Auseinandersetzung einladen, wie sie mit dem Klickundweg per YouTube nicht wirklich zu haben ist. Ganz und gar Musik von heute, im Big-Band-Format und mit neuem Album „System Tribe“ im Gepäck.

*Charlotte Greve altosax/fl/cl, Peter Ehwald tenorsax/sopransax/cl, Uli Kempendorff tenorsax/cl/baritonsax/basscl, Magnus Schrieffl tp, Simon Harrer (trombone), Elena Kakaliagou horn, Peter Meyer guit, Stefan Schultze p/comp, Miles Perkin b, Evi Filippou vibes/perc, Daniel Schröteler dr, Miho Hazama comp/cond, Akihito Obama shakuhachi*

20 h, Einlass 19:30 h

AK 20, VVK 18 · domicilcard, U19 frei, Erm. 50%





**Fr 29.11.19 · 20 h**

# NILS WÜLKER & ARNE JANSEN

*#artofduo #jazz*

Trompeter Nils Wülker und Gitarrist Arne Jansen, beide Echo-Preisträger und auch als Bandleader aktiv, kennen und schätzen sich seit mehr als einem Jahrzehnt. Wer sie gemeinsam in der Band von Nils Wülker erlebt hat, kennt die faszinierende, spielerische Ernsthaftigkeit, die von diesen beiden so unterschiedlichen Instrumentalisten ausgeht. Sie geben sich gegenseitig Raum, ergänzen sich blind und gehen nach vorne. Art of Duo - Highlight!

*Arne Jansen guit, Nils Wülker tp*

VVK 24,15 (zzgl. VVK-Gebühren)

Bitte beachten: domicilcard und Ermäßigungen des domicil gelten nicht  
20 h · Einlass 19 h

*Veranstalter: Rhein-Konzerte GmbH, Düsseldorf*

So 01.12.19 · 20 h

# CHRIS POTTER :: CIRCUITS

#jazz #grooveland #sax #newyork #topact

Den Abschluss der Jazztage 2019 gestaltet der US-Saxofonist Chris Potter, der nach drei gefeierten Alben nun mit seinem neuen Trio Circuits einen ganz anderen künstlerischen Weg einschlägt: „Diese Idee hatte ich schon eine ganze Weile. Ich sehnte mich zurück nach ‚Grooveland‘ und sprach darüber mit Eric Harland, mit dem ich schon so lange zusammenarbeite“, so Potter. „Das neue Album fühlt sich für mich an wie ein musikalischer Wendepunkt, und ich bin glücklich, die neue Musik mit neuen Stimmen entwickeln zu können.“

Es ist Musik, die anpackt und mit starkem Gespür für Grooves und intensive Improvisationen aufwartet. Und energiereich eine lebendige Klangwelt auch aus Elektronik, einprägsamen wie mitreißenden Melodien und überraschenden Wendungen erschafft. Das All-Star-Trio vereint den Saxofonisten mit dem jungen Keyboard- und Blue-Note-Artist James Francies und dem Schlagzeugvirtuosen Eric Harland.

*Chris Potter sax/cl/fl/sampler, James Francies keyb, Eric Harland dr*

20 h · Einlass 19 h · AK 30 VVK 28 · domicilcard, Erm. 50%, U19 frei



# OPEN//BOX

50 JAHRE DOMICIL

MUSIC TALKS  
SCHAURAUM  
HÖRRAUM  
POPOP OFFICE  
IMPROV

JAZZUP EXPO  
IM BRÜCKVIERTEL

18.11. - 23.11.2019

Watch out!



brück  
viertel

## 48. Weihnachts- Jazzmatinee

10 Bands auf 5 Bühnen

26.12.19

11-14 h

Opernhaus, Dortmund

Modern Jazz  
Global Music  
Electronic Beats  
Funk & Soul  
Swing & Big Band

Karten ab sofort an allen bekannten  
Vorverkaufsstellen.

# 26. JAZZTAGE DORTMUND

24.10. – 01.12.2019



Do 24.10 · 20 h CHRISTIAN FINGER EUROPEAN QUARTET

Fr 25.10 · 20 h RYAN PORTER FEAT. THE WEST COAST GET DOWN

So 27.10 · 20 h RYMDEN W/ WESSELTOFT ÖSTRÖM BERGLUND

Mi 30.10 · 20 h THÉO CECCALDI :: FREAKS

Do 01.11 · 20 h ANNA LINARDOU & GIORGOS VAROUTAS /  
LIUN & THE SCIENCE FICTION BAND

Mo 04.11 · 20 h EMMA JEAN THACKRAY'S WALRUS

Do 07.11 · 20 h NIK BÄRTSCH RONIN

Sa 09.11 · 20 h RICKIE LEE JONES

So 10.11 · 16 h SOUNDZZ: SEDAA

Di 12.11 · 20 h NORTHERN ORIENT PROJECT

Fr 15.11 · 20 h NEUES DORTMUNDER JAZZENSEMBLE

So 17.11 · 20 h FUCHSTHONE ORCHESTRA

Di 19.11 · 20 h HAUSCHKA: A DIFFERENT FOREST

Fr 22.11 · 20 h CÉCILE MCLORIN SALVANT & SULLIVAN FORTNER

Sa 23.11 · 20 h THREE FALL FEAT. MELANE

Di 26.11 · 20 h SONIQ :VOICES

Fr 29.11 · 20 h NILS WÜLKER & ARNE JANSEN

So 01.12 · 20 h CHRIS POTTER : CIRCUITS



Veranstaltungsort:  
domicil, Hansastr. 7-11 44137 Dortmund

Info/Tickets: [www.domicil-dortmund.de](http://www.domicil-dortmund.de)